



SOLIDARITÄT MIT DEM GEFANGENEN ANARCHISTEN KOSTAS SAKKAS!

Seit dem 4. Juni im Hungerstreik!



Kostas Sakkas wird vom griechischen Staat seit 30 Monaten in Untersuchungshaft gehalten, normalerweise müsste er nach 18 Monaten freigelassen werden, wenn es dem Gericht nicht gelingt das Verfahren fristgerecht zu führen. Mit einem Trick umgeht die Justiz ihre eigenen Gesetze. Kostas Sakkas wird der Mitgliedschaft in der Gruppe "Verschwörung der Feuerzellen" beschuldigt. Im Gegensatz zu anderen Gefangenen bestreitet er die Mitgliedschaft, bezeichnet sich aber als Anarchist.

Da es der Justiz nicht gelingt ihn für einzelne Vorwürfe zu verurteilen, wird für immer neue Anklagen jeweils ein neuer Haftbefehl nach Fristablauf des vorherigen erlassen. Seit dem 4. Juni befindet sich Kostas Sakkas im Hungerstreik, am 25. Juni verlängerte das Berufungsgericht seine U-Haft erneut um 6 Monate. Sakkas befindet sich inzwischen in einer Krankenabteilung und soll 10kg Gewicht verloren haben, sein Gesundheitszustand wird als "kritisch" beschrieben. In Griechenland gibt es momentan eine Solidaritätswelle für ihn: Angriffe auf Geldautomaten, Bullen, Parteibüros und sonstige Symbole von Staat und Kapitalismus finden überall übers Land verteilt statt. Am 29. 06. fand eine Solidaritäts-Demonstration mit über 5000 Menschen in Athen statt. Weitere Demos folgten.

Aber auch hinter Gittern gibt es viel Solidarität: Seit dem 4. Juni verweigern auch 4 weitere Gefangene, die gerade im Frauenflügel vom Koridallos Knast gefangenhalten werden, das Knast-Essen. Kostas Gournas (Mitglied der Stadtguerilla "Revolutionärer Kampf"), Christoforos Kortesis, Vaggelis Stathopoulos sowie Dimitris Koufontinas (Mitglied der Stadtguerilla "17. November").

Am 5. Juni, am Prozesstag des 3. Prozesses gegen die Stadtguerilla Gruppe "Verschwörung der Feuerzellen" verließen Kostas Mitangeklagte aus Solidarität den Gerichtssaal um seine Entscheidung zum Hungerstreik zu unterstützen.

Seit dem 6. Juni haben Mitstreiter aus dem Larissa Knast, Rami Syrianos und Spyros Stratoulis das Knast Essen verweigert und außerdem ihre Solidarität mit dem Mitglied der Stadtguerilla "Verschwörung der

Feuerzellen" Gerasimos Tsakalos ausgedrückt, der gerade seine U-Haft verlängert bekommen hat.

Am 7. Juni hat der Anarcho-Kommunist Tasos Theofilou (im Domokos Knast) und Polykarpos Georgiadis (im Korfu Knast) eine gemeinsame Solidaritäts-Erklärung veröffentlicht.

Am 11. Juni haben insgesamt 290 Gefangene aus dem Frauen-und-Männerknästen Larissa, Patras, Corfu, der 1. Flügel von Koridallos, Alikarnassos und Eleonasthebes einen offenen Brief in Verteidigung und Unterstützung von Kostas Sakkas und für die Zerstörung aller Gefängnisse veröffentlicht,

Am 13. Juni wurde Kostas zum Gericht gebracht und die Haft wurde wieder um weitere 6 Monate verlängert. Am selben Morgen wurden 3 weitere Anarchisten vor das selbe Gericht geführt. Während des Aufenthalts im Gerichts haben die Bullen einen von ihnen, Fivos Harisis, angegriffen, auf den Boden geworfen und getreten. Zurück im Korydallos Knast gab es als Reaktion auf den Angriff einen Kampf in der Eingangsabteilung des Knastes. Feuerlöscher, Stühle und andere Gegenstände wurden geworfen und es wurde klar gemacht das kein Angriff hingenommen wird!

**ZEIGEN WIR UNSERE SÖIDARITÄT
MIT KOSTAS UND ALLEN KÄM-
PFENDEN GEFANGENEN! FREIHEIT
KENNT WEDER KNÄSTE NOCH
GRENZEN ODER SONSTIGE ZWÄN-
GE UND AUTORITÄTEN!**